

	<p>Object: Medaille auf die Schlacht bei Millesimo 1796</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventory number: MK 21007</p>
--	---

Description

Nach der siegreichen Schlacht bei Montenotte im Jahr 1796, konnte Napoleon im gleichen Jahr ebenfalls wichtige Siege bei Millesimo und Dego (in Ligurien) erlangen, woraufhin noch in Mailand eine Medaille geprägt wurde. Ihre Vorderseite zeigt den antiken Sagenhelden Herkules, der mit der siebenköpfigen Hydra ringt. Dieses Motiv wurde seit der Antike häufig als Sinnbild der Stärke verwendet.

Im Kampfeschehen hängen zwei Köpfe der Hydra bereits herab, womit die beiden gewonnenen Schlachten gegen Österreich angedeutet werden sollen. Die Rückseite der Medaille spricht das französische Volk an und wirbt für Solidarität mit der französischen Italienarmee. Diese und andere Parolen verfehlten ihre Wirkung nicht: Nach den gewonnenen Schlachten in Italien brach in Frankreich eine Woge des Enthusiasmus⁴ aus. Die Erfassung dieser Medaille wurde durch den Numismatischen Verbund in Baden-Württemberg (NV BW) ermöglicht.

[Sophie Preiswerk]

Basic data

Material/Technique:	Bronze
Measurements:	Durchmesser: 43 mm, Gewicht: 41,08 g

Events

Created	When	1796
	Who	Lorenzo Lavy (1720-1789)

	Where	
Template creation	When	
	Who	Andrea Appiani (1754-1817)
	Where	
Commissioned	When	
	Who	Dominique Vivant (1747-1825)
	Where	
Commissioned	When	
	Who	Napoleon (1769-1821)
	Where	
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Heracles
	Where	
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Millesimo

Literature

- Zeitz, Lisa; Zeitz, Joachim (2003): Napoleons Medaillen. Petersberg